

Beschlussvorlage

zu Punkt 16. für die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 3. April 2014

Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung der Schulsozialarbeit und Zustimmung zum Trägervertrag

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal ist mit dem Auftrag vom 13.08.2012 der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Büdelsdorf, übertragen worden für den befristeten Zeitraum vom 16.08.2012 bis 31.12.2014.

Mit dem am 24.03.2014 bei der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf eingegangenen Schreiben ist mitgeteilt worden, dass die „Brücke gGmbH“ und die „new start gGmbH“ mit Wirkung vom 01.01.2014 auf die
„Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“, Am Stadtsee 9, 24768 Rendsburg,
übergegangen sind.

In den Beiratssitzungen am 06.02. und 25.09.2013 wurden die Formulierungen des Trägervertrages entsprechend der vom Schulträger vorgegebenen Belange besprochen. Der Trägervertrag wird zwecks Kenntnisnahme und Zustimmung vorgelegt (siehe Anlage).

Aktuell finden Abstimmungsgespräche bezüglich der Stundenanteile pro Schulstandort und Mitarbeiter in der Schulsozialarbeit (2 Personen á 19,5 Wochenstunden) zwischen den Schulen mit dem Schulträger und der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. statt.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Schulsozialarbeit werden durch Eigenmittel des Schulträgers, Bundesfördermittel und Landesfördermittel -für Grundschulen- finanziert.

Die Gesamtkosten 2013 beliefen sich auf 58.144,17 € (Personalkosten: 46.700 € zuzgl. einmaliger Personalkosten für Inklusionsarbeit in der Aukamp-Schule im IV. Quartal 2013: 2.044,17 €, Sachkosten: 2.400 € und Regie-/Verwaltungskosten: 7.000 €).

Zum Ende des Monats ist ein Gesamtverwendungsnachweis über die Gewährung der Bundesmittel für die Jahre 2011 bis 2013 zu erstellen. Zum Jahresende 2013 waren die Bundesfördermittel nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch ausgelaufen.

Allerdings sollen im Anschluss für die Jahre 2014 und 2015 die bisher nicht verausgabten Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aus dem Jahre 2011 für Schulsozialarbeit oder Jugendhilfe verwendet werden.

Wie bereits in der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung berichtet worden ist (TOP 12), sind vom Kreis Rendsburg-Eckernförde auf der Grundlage von 2011 mit aktualisierten Sozial-, Schul- und Einwohnerdaten weitere Fördermittel zu erwarten, die zwischenzeitlich mit einer jährlichen Höchstfördersumme in Höhe von 14.412 € für die Jahre 2014 und 2015 beziffert worden sind.

Eine Antragstellung ist erforderlich. Eine der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung ist, dass der Schulträger einen Eigenanteil in Höhe von 25 % der Personalkosten trägt. Eine vorsorgliche Antragstellung -vorbehaltlich der Zustimmung der Schulverbandsversammlung- erfolgte am 10.02.2014.

Die Landesfördermittel wurden bisher jährlich abgerechnet.

Das Budget der Landesfördermittel für die Schulsozialarbeit 2014 wird geringfügig niedriger ausfallen, als im Vorjahr nach Mitteilung des Schulamtes des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Mittel dienen wie bisher vorrangig der Förderung von Schulsozialarbeit an Grundschulen.

Die Bezifferung des Förderbeitrages wird ebenso erwartet wie die Vorlage der Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schulträger und dem Land Schleswig-Holstein, vertreten durch die Schulrätin des Schulamtes des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

3. Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem vorliegenden Trägervertrag über die Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal zwischen dem Schulverband und der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Büdelsdorf, jetzt Rendsburg, zu.

Des weiterten beschließt die Schulverbandsversammlung,

- dem Antrag vom 10.02.2014 auf eine Zuwendung des Kreises Rendsburg-Eckernförde aus dem Bildungs- und Teilhabepakte aus dem Jahre 2011 für die Jahre 2014 und 2015 zuzustimmen und
- mindestens 25 % der anfallenden Personalkosten für die Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal zu finanzieren sowie
- den Vertrag mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Rendsburg, um ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2015, zu verlängern und
- die Inklusionsarbeit an der Aukamp-Schule ab sofort weiterzuführen unter der Voraussetzung, dass dafür wiederum separate Landesfördermittel gewährt werden, und zwar in dem zeitlichen Umfang, der von den zusätzlichen Landesfördermitteln finanziert werden kann.

Im Frühjahr 2015 soll erneut über eine weitere Vertragsverlängerung mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. in Sachen Schulsozialarbeit beraten und beschlossen werden.

Im Auftrage

gez.
Petra Mölck

gesehen:
gez.

Jürgen Liebsch
(Der Vorsitzende)

Anlage(n):
Trägervertrag